



Zur Generalversammlung 2021 am 27. Januar 19 Uhr

Liebe Mitglieder des TC Maulburg e.V.,

sehr gerne hätten wir Sie zur Generalversammlung 2021 am Mittwoch, den 27. Januar 2021 in den Rathaussaal eingeladen. Aufgrund der Corona Pandemie und der aktuellen Corona-VO, hat die Vorstandschaft in ihrer letzten Sitzung vom 16. Dezember 2020 beschlossen, entsprechend dem vereinfachten Vereinsrecht für das Vereinsjahr 2021, die planmäßige Hauptversammlung auszusetzen und bis auf weiteres zu vertagen.

Falls mehrheitlich gewünscht, unter der Voraussetzung, dass dies möglich ist, werden wir eine „Außerordentliche Hauptversammlung“ terminieren und Sie dazu rechtzeitig einladen.

Wir gehen fest davon aus und freuen uns darüber, dass wir auch im kommenden Jahr 2021 wieder Tennis spielen können und erlauben uns, die Abrechnung der Arbeitsstunden, Ballverkauf, sowie Gastgebühren aus dem Jahr 2020, und die Beiträge für 2021 im Februar per Lastschrift einzuziehen.

Jahres- ,und Rechenschaftsbericht des Vorstandsprächers

2020 – ein holpriges, aber nicht uninteressantes Tennisjahr

Trotz harzigem Beginn, können wir auf eine sehr lange Tennissaison von Mitte Mai bis Mitte November 2020 zurückblicken.

Auf einmal war alles anders – schon zu Beginn des Jahres kursierten Meldungen, dass in fernen Ländern ein übles Virus sein Unwesen trieb. Doch just als der Frühling nahte, wurden die Entfernungen geringer – die Pandemie befand sich in Italien, dann in Österreich und den Alpenrepubliken auf dem Vormarsch.

Die alljährliche Herstellung der Tennisanlage konnte dank des warmen und trockenen Frühlings zügig begonnen und abgewickelt werden. Zwei Tage, bevor uns die ersten Einschränkungen der Pandemie erreichten, wurden die Tennisplätze mit etlichen Helfern quasi spielfähig gemacht. Zunächst kein Problem, da die Sandplätze Ruhe-, bzw. Liegezeit brauchten.

Plötzlich sollte die Tennisanlage nur noch zum Spielen betreten werden. Die Devise, bzw. die Vorgabe durch die Landesverordnung war: „**K**ommen – **R**egistrieren – **S**pielen – **G**ehen“.

Sowohl an Ballwand, dem Kleinspielfeld und nach Freigabe der Plätze, durften sich nur noch wenige Personen oder Familien nur zum Spielen und mit Abstand treffen. Dafür haben wir ein System zur Reservierung von Plätzen und die Registrierung der Anwesenheit per Internet eingeführt.

Kein Duschen, kein gemütliches Beisammensein nach dem Spiel, kein Plausch beim Getränk.

Der Betrieb der Getränkeautomaten war untersagt, noch nicht mal die Toilettennutzung war erlaubt – aber zumindest das Tennisspielen. So begann die Sandplatzsaison etwas gebremst.

Erst ab 11. Mai war das Tennisspiel wieder mehr als 2 Personen pro Patz erlaubt.

Zwischenzeitlich waren die Verbandsrundenspiele auf unbestimmt verschoben.

Insgesamt ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitglieder dafür, dass Ihr Euch doch weitestgehend an die speziellen Maßnahmen und Verhaltensregeln gehalten habt

Alles hat auch eine positive Seite. So konnten wir die Terrassenerweiterung und den neuen Eingang fertigstellen, durch die Zwangspause konnte Bruno Haas ein wunderbares Wandgemälde am neuen Eingang zu erstellen. An dieser Stelle dafür nochmals besten Dank.

Für die Vorstandsaktivitäten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandskollegen für die vertrauensvolle und sehr aktive und produktive Zusammenarbeit im Dienst für den Club und alle unsere Mitglieder! Hoffen wir, dass die derzeitigen virtuellen Online -Vorstandssitzungen bald wieder live stattfinden!

Ebenfalls bedanken möchte ich mich im Namen der Vorstandschaft bei Gerd, und allen, die ihn bei der Frühjahrsüberarbeitung unterstützt haben.

Für die Instandhaltung der Tennisanlage gilt mein Dank Euch allen, die Ihr mitgeholfen habt beim Grasrupfen, Heckenschneiden, Rasenmähen und alles, was es da und dort zu erledigen gibt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an Frau Orman, die für Sauberkeit im Clubhaus sorgt.

Danke auch an unsere beiden Trainer Volker und Jiri. Beide haben wieder sehr engagiert dafür gesorgt, bei vielen Trainings-Teilnehmern die Tennis-Performance in Richtung „oben offen“ zu bringen - und vor allem viel Spaß am Tennissport zu vermitteln.

Bericht des Vorstands Sport

Sportlich war 2020 trotz Corona doch einiges los

Sofort Freigabe des Gruppenspielbetriebs ab 11. Mai wurden unsere Trainer aktiv.

Das Kinder- und Jugendtraining mit Volker Lamb war ein voller Erfolg. Da die Mehrheit der Teilnehmer(innen) die Pfingstferien zuhause verbrachten, konnten die Trainerstunden fast ohne Unterbrechung bis in den September stattfinden.

Ebenso bereiteten sich die Spieler der Aktivmannschaften mit Trainer Jiri Poslusny für die Verbandsrundenspiele vor, deren Beginn nun nach Pfingsten festgelegt war.

Durch Abmeldungen verschiedener Mannschaften, war das Feld der Gegner etwas ausgedünnt. So konnten von 7 gemeldeten Mannschaften nur noch 5 reguläre Matches spielen. Die Mannschaften der Herren 65-Doppel und Herren50 wurden jeweils Gruppensieger. Leider ohne den verdienten Lohn, den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse, da vom Tennisverband festgelegt wurde dass es für 2020 keine Aufsteiger gibt.

Etwas Zurückhaltung war zunächst bei den Schnuppertagen für Interessenten und Neumitglieder angesagt. Da diese Tage normalerweise zu Beginn der Saison stattfinden, mussten sie Corona-bedingt ausfallen. Schnupperspiele und Mitgliederwerbung erfolgte dann auf kleiner Flamme, z.B. zu den Spielstunden der Freizeit- und Hobbyspielgruppen.

Beim Tennis-Schnuppertag im Rahmen des Kinderferienprogramms konnten einige Kinder und Jugendliche ins Tennisspielen eingeführt werden. Etliche davon werden Schnupper-Mitglieder - hoffen wir, dass im Jahr 2021 daraus auch Voll-Mitglieder werden.

Clubmeisterschaften 2020

Nach einer erfolgreichen Ligarunde wollte der Club auch seine Vereinsmeisterschaften wie gewohnt durchführen. Doch es war nicht alles wie sonst.

Einige Tennisspieler beließen es bei ihren normalen Trainingseinheiten, doch nicht bei allen spielte die Corona-Pandemie die alles bestimmende Rolle.

Hannes Mack konnte seinen Titel in der Doppel-Konkurrenz zusammen mit Josef Kucsera erfolgreich verteidigen. Für ihn war es der dritte Erfolg in Serie, denn in den Jahren zuvor siegte er jeweils mit Wolfgang Otto.

Nach einer starken Aufholjagd und einem 5:7 gewannen sie noch mit 7:5 und 10:7 gegen Hans-Dieter Fleig und Jean Marie Johé.

In den Einzelkonkurrenzen der Senioren siegte Josef Kucsera deutlich mit 6:1 und 6:3 gegen Rudi Moser. In diesem Jahr fand auch ein interessantes Mixed-Spiel statt. Es siegten nach spannendem Verlauf das Ehepaar Nicola und Gunter Halter gegen Ursel Eichin und Rudi Moder mit 6:2, 6:7 und 10:4.

Auch Maulburgs bekannter Maler Bruno Haas ließ es sich nicht nehmen, mitzumachen. An der Seite von Rudi Moser gab es allerdings eine 1:6 und 4:6 Niederlage für die Oldies gegen die Vorjahressieger Manfred Eichin und Alfred Fingerlin.

Kinder&Jugend - Tennisolympiade

Bei den Jugendlichen wollte man das erfolgreiche Konzept vom letzten Jahr wiederholen.

10 Tennis-Disziplinen standen auf dem Programm. Lynn Sängler siegte mit 38 Punkten vor Sophia Moser mit 37. Beide wurden mit einer Medaille ausgezeichnet.

Ausblick 2021

- Veranstaltungen, wie Saisonöffnung, Schnuppertage, Tennisevents etc., werden entsprechend der Corona-Bedingungen, dynamisch terminiert
- Der Beitragseinzug für 2021 erfolgt im Februar
- Die Platzüberarbeitung wird Gerd Eisenmann verantwortlich und organisatorisch übernehmen. Dazu braucht er Unterstützung – auch wochentags (nachmittags)
Über Tage und Zeitpunkt werden wir Euch entsprechend informieren und um Mithilfe bitten.

Folgende Projekte stehen 2021 an.

- Handläufe am Platz 1 einbauen
- Fahrradständer und Kinderspielgeräte installieren
- Automatisierung der Beleuchtung – Umkleide / Toiletten
- Sanierung des Geräteschopfs

Zum Ende möchte ich mich nochmals bei den genannten und ungenannten Mitgliedern bedanken, die sich als Bauarbeiter, Trainer, Betreuer, Helfer zur Verfügung gestellt haben.